



Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen Sophie Apfler und Regina Amer stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen Wien für die Bezirksvertretungs-Sitzung am 12.12.2023 folgenden

Antrag

Die zuständigen Dienststellen des Magistrats der Stadt Wien werden gebeten, Möglichkeiten zur Einrichtung von Kälte-Stuben im Bezirk Leopoldstadt für den Sommer 2024 zu prüfen und in Folge für eine entsprechende Umsetzung zu sorgen.

Begründung

Die letzten Sommer haben uns wieder vor Augen geführt, dass Hitzewellen mit mittlere Maximaltemperaturen von über 30°C immer häufiger und intensiver auftreten. Insbesondere für gesundheitlich vorbelastete Menschen bergen solche langen Hitzephasen beträchtliche Risiken, wie die Zahlen für die Hitze-assoziierte Übersterblichkeit („Hitzetote“) in den letzten Jahren zeigen. Im dicht verbauten Stadtgebiet und somit in größerer Entfernung von für Abkühlung sorgenden Gewässern und Grüngebieten, gestaltet sich die Situation besonders akut. Bei Menschen, die in überhitzten Wohnungen leben oder von Wohnungslosigkeit betroffen sind, ist der Bedarf nach schnell und leicht zugänglichen Orten der Abkühlung besonders hoch und essentiell. Daher ist es wichtig, dass zur Sommerzeit kühlende/gekühlte Räumlichkeiten kostenfrei, konsumfrei und barrierefrei zur Verfügung stehen. Daher soll überprüft werden ob und an welchen Orten Kälte-Stuben im Bezirk möglich sind.

Dies ist natürlich keine Lösung für die klimabedingten Hitzewellen und es bedarf vieler weiterer Anstrengungen um gegen die ökologische Krise anzukämpfen. Zu begrüßen wären unter anderem die Eindämmung des Individualverkehrs und Begrünung in der Leopoldstadt. Dennoch sind Kältestuben Einrichtungen die akute Hilfe bieten können. Weiters bestände die sehr wünschenswerte Möglichkeit Kälte-Stuben mit diversen Beratungsangeboten zu verknüpfen.

Sophie Apfler

Klubobfrau KPÖ/Link

Regina Amer

Bezirksrätin KPÖ/Links